

der BUNDjugend Baden-Württemberg zum  
32. Naturtagebuch-Landeswettbewerb 2024

PM und Fotos (ab etwa 21 Uhr verfügbar): <https://orga.bundjugend-bw.de/index.php/s/Hsziog3wpEJPjco>

Fotos können mit Angabe der Fotoautorin honorarfrei verwendet werden: Marlene Kirschbaum, BUNDjugend Baden-Württemberg

## **BUNDjugend zeichnet mit Umweltministerin Thekla Walker die schönsten Naturtagebücher 2024 aus**

**Till Siegismund (11) aus Herrenberg erreicht im 32. Naturtagebuch-Landeswettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg einen ersten Platz im Einzelwettbewerb. Der Kontakt zum Preisträger kann vermittelt werden.**

**Stuttgart. Über 700 Kinder haben am 32. Naturtagebuch-Landeswettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg aktiv teilgenommen, 48 von ihnen erhielten nun einen ersten Preis. Bei der Preisverleihung im Linden-Museum Stuttgart gratulierte Umweltministerin Thekla Walker den Kindern in einem Grußwort, BUND-Landesvorsitzende Sylvia Pilarsky-Grosch überreichte den stolzen Erstplatzierten ihre Urkunden und Preise. Die Kinder, ihre Eltern und die Ehrengäste bewunderten die ausgezeichneten Tagebücher in einer Ausstellung und erlebten ein buntes Rahmenprogramm mit dem Jongleur Klarifari.**

Mit Stift und Papier die Natur entdecken – das tun jedes Jahr hunderte Kinder im Rahmen des Naturtagebuch-Wettbewerbs der BUNDjugend Baden-Württemberg. Am Samstag (15.3.) wurden die erstplatzierten Kinder in Stuttgart ausgezeichnet. Die in 2024 zum Wettbewerb eingereichten Tagebücher beschäftigten sich zum Beispiel mit den Eigenschaften von Flugsamen, mit Fledermäusen auf der Schwäbischen Alb oder dem Lebensraum Streuobstwiese. Das Vorgehen und die Gestaltung ist den Kindern dabei frei überlassen und so erhielt die BUNDjugend auch in diesem Jahr mit über 700 aktiven Teilnehmer\*innen eine große Vielfalt an Einsendungen.

### **Umweltministerin Thekla Walker bewundert das große Engagement der Kinder bei der Erstellung ihrer Naturtagebücher**

„Es ist toll, mit welcher Freude die Kinder die Natur unter die Lupe nehmen und dokumentieren,“ freute sich Umweltministerin Thekla Walker bei der Preisverleihung. Im Wannersaal des Linden-Museums bewunderte sie die kunstvoll gestalteten Naturtagebücher und unterhielt sich mit den Kindern über ihre Beobachtungen. „Mit den Tagebüchern erschließen sich die Kinder ihre Umwelt. Sie tauchen ein in faszinierende Tier- und Pflanzenwelten, verstehen, wie diese funktionieren und was sie ins Ungleichgewicht bringt. Die Erkenntnis, wie wertvoll und schützenswert die Natur ist, wird sie ins Erwachsenenleben hinein begleiten.“ Die Umweltministerin ist Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung Naturschutzfonds, die das Projekt seit über 30 Jahren aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale fördert. Auch in diesem Jahr hat die Stiftung die Geldmittel für die Unterstützung des Projektes bereits bewilligt. Die Ministerin freut sich, dass dadurch weitere Kinder motiviert werden, ein Naturtagebuch zu schreiben und dadurch Natur kennen und lieben zu lernen.

### **Mit einem Baumtagebuch auf den ersten Platz**

Der elfjährige Till Siegismund aus Herrenberg hat mit einem außergewöhnlichen

Baumtagebuch die Jury überzeugt und einen ersten Platz im Einzelwettbewerb belegt: Mit großem Eifer und dem Blick fürs Detail hat er zum Beispiel Flechten auf einem Zweig mikroskopiert oder dreidimensionale Gipsabdrücke von charakteristischen Stellen an der Baumrinde erstellt. Er stieg so tief in sein Thema ein, dass er vom ortsansässigen Gartenbauverein eingeladen wurde und auf einer Veranstaltung einen Vortrag hielt. Die Jury hebt hervor, wieviel Arbeit Till in sein Naturtagebuch gesteckt hat: „Dies wird deutlich an den Daumenkinos, für die er Aufnahmen aus derselben Perspektive teilweise jeden Tag gemacht hat. Zudem hat er in seiner näheren Umgebung alle Bäume – kranke und gesunde – auf eine Landkarte übertragen um zu sehen, ob es einen Zusammenhang zwischen den verschiedenen Birnbäumen und ihrem jeweiligen Befall gibt. Es gibt keinen Zweifel daran, dass viel Herzblut in seiner Arbeit steckt und wie wichtig ihm das Thema geworden ist.“

### **„Naturtagebücher spornen uns an, in unserem Einsatz nicht nachzulassen“**

Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg, fügt hinzu: „Der Naturtagebuch-Wettbewerb ist eines der langjährigsten und größten Umweltbildungsangebote im BUND. Tausende Kinder haben seit dem Start vor über 30 Jahren mitgemacht, die heimische Natur beobachtet und sich für ihren Schutz eingesetzt. Ich bin der BUNDjugend sehr dankbar, dass sie das Jahr für Jahr ermöglicht. Der Naturtagebuch-Wettbewerb ist für uns beim BUND nicht mehr wegzudenken und die wunderbaren Naturtagebücher spornen uns jedes Jahr aufs Neue an, in unserem Einsatz für Natur und Umwelt nicht nachzulassen.“

### **Aus der Naturbeobachtung entsteht Naturschutz mit Herz und Hand**

Der Landesjugendvorstand der BUNDjugend Baden-Württemberg hat in diesem Jahr alle eingesandten Naturtagebücher gesichtet und bewertet. Für die Jury betont Landesjugendsprecherin Paulina Mock: „Uns hat vor allem die Entwicklung der Kinder berührt, die wir beim Lesen der Naturtagebücher beobachten konnten: Je länger sie ein Phänomen in der Natur beobachten, umso stärker wächst ihre Faszination dafür. Durch die Identifikation mit ‚ihrem‘ Forschungsobjekt beginnen die Kinder über Maßnahmen nachzudenken, mit denen sie selbst die Natur schützen können. Das stimmt uns zuversichtlich für die Zukunft!“

### **Einsendeschluss für den Wettbewerb 2025 ist der 31. Oktober 2025.**

**Hintergrund:** Der Naturtagebuch-Wettbewerb der BUNDjugend Baden-Württemberg begeistert seit 1993 Kinder von acht bis zwölf Jahren für Natur und Naturschutz. Kinder, Kindergruppen und Schulklassen sind jedes Jahr aufgerufen, sich ein Tier, eine Pflanze oder einen Lebensraum von Tieren und Pflanzen auszusuchen und zu beobachten. Ihre Beobachtungen dokumentieren sie in ihrem Naturtagebuch. Das vierteljährlich erscheinende Manfred Mistkäfer Mitmach-Magazin ruft zum Wettbewerb auf und bietet Anregungen und Informationen nicht nur für Kinder, sondern auch für Eltern, Lehrer\*innen und Gruppenleiter\*innen. Allein in 2024 hat das Angebot Naturtagebuch über 5000 Kinder in Baden-Württemberg erreicht. Der Wettbewerb wird seit 1993 durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg gefördert; auch im Jahr 2025 wieder mit 33.200 Euro.

### **Weitere Informationen:**

- zum Angebot Naturtagebuch: [www.naturtagebuch.de](http://www.naturtagebuch.de)
- zur Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg: [www.stiftung-naturschutz-bw.de](http://www.stiftung-naturschutz-bw.de)